

---

Das Metaforum wird veranstaltet von:

Dr. Dagmar Simon  
Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik,  
Wissenschaftszentrum Berlin für  
Sozialforschung

Dr. Volker Meyer-Guckel, Dr. Gero Stenke  
Stifterverband

Prof. Dr. Martina Schraudner  
Fraunhofer Center for Responsible Research  
and Innovation (CeRRI)

Anmeldungen werden bis zum 20. Juni 2016  
erbeten an:

Bettina Kausch

Tel: (+49) 030 -25491-216

Fax: (+49) 030 -25491-530

email: [bettina.kausch@wzb.eu](mailto:bettina.kausch@wzb.eu)

**Veranstaltungsort:**  
**Allianz Forum**  
**Pariser Platz 6**  
**10117 Berlin**  
**Konferenzraum 4022**

---

Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung  
WZB Berlin Social Science Center


Reichpietschufer 50  
10785 Berlin

Telefon +49 (30) 25491-0  
Telefax +49 (30) 25491-684

[wzb@wzb.eu](mailto:wzb@wzb.eu)  
[www.wzb.eu](http://www.wzb.eu)

# WZB

Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung

Fraunhofer Center for Responsible  
Research and Innovation  **Fraunhofer**  
IAO



**STIFTERVERBAND**  
Bildung. Wissenschaft. Innovation.

---

**Forschungskarrieren in Wirtschaft  
und Wissenschaft – zwischen  
wissenschaftlicher Exzellenz und  
ökonomischer Relevanz**

---

**Metaforum**

**Freitag, 24. Juni 2016**

---

## Forschungskarrieren in Wirtschaft und Wissenschaft – zwischen wissenschaftlicher Exzellenz und ökonomischer Relevanz

Metaforum organisiert von der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik am WZB, dem Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation (CeRRI) und dem Stifterverband

Die Debatte über Karrieren in der akademischen Wissenschaft wird seit Jahren intensiv geführt und dem deutschen Wissenschaftssystem werden eklatante Mängel attestiert: prekäre Beschäftigungsverhältnisse, quantitativ zu wenige Professuren als Endposition und eine Alternativlosigkeit beruflicher Entwicklungspfade für den sogenannten wissenschaftlichen Nachwuchs auf dem „Königsweg“ zur Professur an einer Universität. Hinzu kommt ein Reputationssystem, das Übergänge aus der Wirtschaft in die akademische Wissenschaft mit Ausnahme weniger Disziplinen erheblich erschwert.

Karrieren in Forschung und Entwicklung (F&E) in öffentlichen oder privaten Unternehmen werden in der öffentlichen Diskussion dagegen eher vernachlässigt. Bekanntlich ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der Forschenden in Deutschland im Wirtschaftssektor tätig. Es kursieren noch immer (stereotype) Bilder eines Karrieresystems, das am Idealtyp der „organisationalen Karriere“ ausgerichtet ist, junge Akademiker/innen in Unternehmen der privaten Wirtschaft fördert und ihnen bessere berufliche Entwicklungspfade aufzeigt und ermöglicht als dies in der Wissenschaft der Fall ist. Doch stimmt das Bild von den besseren Chancen in der Wirtschaft so noch? Welche Auswirkungen hat der erhöhte Innovationsdruck auf die Personalpolitik und Karriereentwicklung im F&E-Bereich des Unternehmenssektors?

Auf dem Metaforum werden aktuelle Entwicklungen von Forschungskarrieren in der Privatwirtschaft und im Wissenschaftssystem diskutiert. Hierzu soll vor allem der Austausch gefördert werden.

### Programm

Freitag, 24. Juni 2016

10.30 Uhr

#### Begrüßung

Volker Meyer-Guckel, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

Martina Schraudner, Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation (CeRRI)

10.45 Uhr

#### Einführung

Dagmar Simon, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

11.00 Uhr

#### Intersektorale Mobilität: Strategien zur Rekrutierung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Wissenschaft und Wirtschaft

Julia Schneider / Mathias Winde, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

11.40 Uhr

#### Karriere in der zentralen Forschung der Robert Bosch GmbH – im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen Zielen und wissenschaftlichem Anspruch

Martin Giersbeck, Corporate Research, Plastics Engineering, Robert Bosch GmbH

12.20 Uhr

#### Wissenschaftskarrieren im Wandel?

Karin Zimmermann, Freie Universität Berlin

13.00 Uhr

#### Warum verabschieden sich Forscherinnen aus Wissenschaft und Wirtschaft? Eine Frage der Kultur?

Martina Schraudner, Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation (CeRRI)

13.30 Uhr Lunch

14.15 Uhr

#### Von der Überholspur aufs Abstellgleis? Karrierewege in Wirtschaft und Wissenschaft im Vergleich

Jan-Christoph Rogge, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

14.50 Uhr

#### Wanderer zwischen den Welten

Andreas Knie, Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ)

15.20 Uhr

#### Karrieren in der Industrieforschung – ein Erfahrungsbericht

Johannes Springer, T-Systems International GmbH

15.50 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr

#### Podiumsdiskussion: Neue Karriereperspektiven in und zwischen Wissenschaft und Wirtschaft?

Martin Giersbeck, Robert Bosch GmbH

Andreas Manz, IBM Deutschland GmbH

Steffen Mau, Humboldt Universität zu Berlin

Martina Schraudner, Fraunhofer CeRRI

Moderation: Dagmar Simon, WZB

17.15 Uhr Ende der Veranstaltung

---

Veranstaltungsort: Allianz Forum

Pariser Platz 6, 10117 Berlin

Konferenzraum 4022